



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 24.09.2020

**Antrag:**

**Airbnb in geordnete Bahnen lenken 1 –  
Statusbericht vorlegen**

Dem Stadtrat wird ein Statusbericht zu Buchungsplattformen wie Airbnb in München vorgestellt. Darzustellen ist bitte

- in welchen Bezirken wie viel Wohnraum dem Wohnungsmarkt entzogen wird.
- wie sich die Angebots- und Nutzerzahlen entwickelt haben.
- welche Maßnahmen zur Verhinderung der Zweckentfremdung ergriffen wurden.
- welche Effekte damit erzielt wurden.

Außerdem wird um eine Einschätzung gebeten, wie sich die jüngsten Gerichtsurteile auf die Praxis in München auswirken könnten bzw. welche Chancen diese für die Landeshauptstadt München im Kampf gegen die Zweckentfremdung bieten.

**Begründung:**

Airbnb kommt nicht aus der Kritik. Immer mehr Städte rufen immer mehr Einschränkungen und Regeln aus, um den Umgang mit der Sharing-Plattform besser zu reglementieren.

Zu Recht! Diese (kurzzeitigen) Vermietungen gefährden nämlich den Zusammenhalt in den Nachbarschaften, führen zu immer teureren Mieten und einem Verlust an Gewerbe- und Bettensteuern.

Problematisch sind dabei aber nicht in erster Linie die Anbieter, die wenige Tage im Jahr ihre Couch oder tatsächlich nur eine Luftmatratze vermieten. Leider gibt es immer mehr „schwarze Schafe“, bei denen nicht der Sharing-Charakter, sondern der Profit im Vordergrund steht.

Einige neue Gerichtsurteile könnten der Landeshauptstadt helfen, Airbnb in geordnetere Bahnen zu lenken. Daher wird die Landeshauptstadt München gebeten, einen Statusbericht vorzulegen, damit über das weitere Vorgehen auf Faktenbasis entschieden werden kann.

**Initiative:**

Sonja Haider  
Finanzpolitische Sprecherin  
Stadträtin

Tobias Ruff  
Fraktionsvorsitzender  
Stadtrat

Hans-Peter Mehling  
Stv. Fraktionsvorsitzender  
Stadtrat

Dirk Höpner  
Stadtrat

Nicola Holtmann  
Stadträtin

Rudolf Schabl  
Stadtrat